

Melancholisch melodisch, zuweilen intellektuell und unbequem oder einfach Lieder zum Alltag und den Gedanken unserer Zeit. So beschreibt das Liedermacher-Duo Traumvagabunden um Yiannis Brauweiler und Dörte Drieschner (www.traumvagabunden.de) ihre Musik. Yiannis erzeugt am Klavier mit seiner tiefen, kraftvollen Stimme eine fast schon märchenhafte Stimmung. Die berührenden und fantasievollen Texte entführen den Zuhörer in die eigene Kindheit, regen zum Nachdenken an und wirken ab und zu wie einem guten Film entsprungen. Dabei hält sich das Duo überwiegend an der deutschen Sprache fest und bedient sich in seinen Songs immer wieder Naturmetaphern. Aber auch laute Töne mischen sich ins Programm. Manche dienen der Kritik, andere dem Witz, wieder andere äußern Wünsche oder widmen sich der Liebe. Musikalisch untermalt mal von fröhlicher Aufgewecktheit, mal von einem Hauch von Dramatik. Man hat das Gefühl, an etwas wirklich besonderem teilhaben zu dürfen und ergibt sich den Geschichten, die die Dresdner Musiker mit Klavier und der stimmigen Unterstützung des Cellos erzählen.

(Text: Anne Bakker und Yiannis Brauweiler)